



Niederschrift

über die 3. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 18.09.2019, 16:30 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße
(Beginn öffentlicher Sitzungsteil: 17:00 Uhr)

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar
Anne Bauer
Herbert Beckmann
Harald Heinz-Peter Benoit
Helmut Bornträger
Walter Buchholz
Pascal Dahler
Barbara Danner-Schmidt
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Thomas Eckerlein
Atilla Eren (ab 17:10 TOP I/1 bis 21:21 Uhr / TOP I/4)
Rolf Franzen
Klaus Fuhrmann
Dr. Christoph Gensch
Thorsten Gries (ab 17:10 Uhr / TOP I/1)
Heinrich Grim
Ingrid Kaiser
Thomas Körner
Gerhard Maurer
Elisabeth Metzger
Stéphane Moulin
Dagmar Pohlmann
Dr. Norbert Pohlmann

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Christina Rauch
Walter Rimbrecht
Bernd Ringle
Achim Ruf
Gertrud Schiller
Frank Schmid
Aaron Schmidt
Klaus Peter Schmidt
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler
Pervin Taze
Theresa Wendel

(bis 21:21 Uhr / TOP I/4)

(ab 20:22 Uhr / TOP I/4, 2. Wahlgang bis 21:21 Uhr / TOP I/4)

Verena Wilhelm

Protokollführung

Alessa Buchmann
Ferdinand Emser

von der Verwaltung

Carolin Ahring
Heinz Braun
Werner Brennemann
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Hermann Eitel
Jörg Eschmann
Matthias Freyler
Nicole Hartfelder
Susanne Jakobi
Johannes Kuhn
Monika Kuppitz
Jörg Müller
Peter Weber

Abwesend:

Ratsmitglieder

Annegret Kirchner
Patrick Lang

Gäste:

Claudia Lennartz
Manfred Schenk
Sabine Eichhorn
Serge-Christian Zander

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Tagessordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
 1. Bebauungsplan ZW 164 Sondergebiet "Quartier Alte Brauerei"
 - Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 - Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 BauGB -
Beschluss des Bebauungsplanes gem. § 10 BauGB
 2. Flächennutzungsplan Teiländerung 17 Sondergebiet "Quartier Alte Brauerei"
 - Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 - Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2
BauGB
 - Beschluss der Flächennutzungsplanteiländerung (Feststellungsbeschluss)
Vorlage: 60/1543/2019
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Streckenverlauf der neuen Buslinie 228 (Fuchslöcher) im Linienbündel
Zweibrücken-Stadt
Vorlage: 30/1545/2019
- 4 Wahl des / der hauptamtlichen zweiten Beigeordneten mit vorheriger Vorstellung
und Befragung der Kandidatinnen / Kandidaten sowie Aussprache
- 5 Ergänzung von Ausschüssen
Vorlage: 10/1523/2019
- 6 Änderung von Satzungen und der Geschäftsordnung
Vorlage: 30/1522/2019
- 7 Übertragung von Ermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres 2019
gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/1499/2019
- 8 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21
GemHVO
Vorlage: 20/1518/2019
- 9 Einrichtung Festhalle Zweibrücken
 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO
 2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2018
gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO
 3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des
Jahres-
abschlusses 2019 gem. § 89 Abs. 2 GemO
Vorlage: 20/1505/2019

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

- 10** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
- Bebauungsplanverfahren MI 10 "Bickenalb Blick" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 60/1506/2019/1
- 11** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren ZW 166 "Junges Wohnen am Himmelsberg" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
- Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ZW 114 "Obere Denisstraße" und Aufhebung der Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ZW 114/1 "Obere Denisstraße, 1. Änderung"
- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans ZW 166 "Junges Wohnen am Himmelsberg"
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V. m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 60/1507/2019
- 12** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren OA 19 "Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung)
- Beschluss zur erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB
- Beschluss Änderung Geltungsbereich
Vorlage: 60/1508/2019
- 13** Bauleitplanung Zweibrücken;

1. Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 140-1 "Gewerbegebiet Zwischen A8 und Steinhauser Straße, 1. Änderung und Erweiterung" im Normalverfahren nach § 2 BauGB

- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Beteiligung der TÖB (Scoping)

- Beschluss Änderung Geltungsbereich des Bebauungsplans

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken
FNP 18 "Erweiterung Gewerbegebiet Steinhauser Straße"

- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie
der frühzeitigen Beteiligung der TÖB (Scoping)

Vorlage: 60/1544/2019

- 14** Vergabeangelegenheit:
Vergabe der Architekturleistungen nach HOAI (Leistungsphase 4-9) für den Neubau
„Soziale Stadt - Quartierstreff mit kleinem Multifunktionsraum“ entlang des
Hornbachs/Breitwiesen an der Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße
Vorlage: 60/1539/2019
- 15** Erhalt der ostdeutschen Heimatstuben
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1536/2019
- 16** Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes;
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1537/2019
- 17** Information zum Zustand der Wälder auf städtischer Gemarkung;
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1540/2019
- 18** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 19** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Ratsmitglied Kaiser, die Tagesordnungspunkte I/5 bis I/19 sowie II/3 bis II/5 zu vertagen.

Der Vorsitzende erklärt, dass es auf Grund der Wichtigkeit einiger Tagesordnungspunkte sinnvoll sei, die Entscheidung über eine Vertagung der oben genannten Tagesordnungspunkte erst nach TOP I/4 zu treffen.

Daraufhin zieht Ratsmitglied Kaiser den Antrag zurück

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
(öffentlich)

1. Bebauungsplan ZW 164 Sondergebiet "Quartier Alte Brauerei"
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2

BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 BauGB - Beschluss des Bebauungsplanes gem. § 10 BauGB

2. Flächennutzungsplan Teiländerung 17 Sondergebiet "Quartier Alte Brauerei"

- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2

BauGB

- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB

- Beschluss der Flächennutzungsplanteiländerung

(Feststellungsbeschluss)

Vorlage: 60/1543/2019

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes übergibt der Oberbürgermeister Dr. Wosnitza den Vorsitz an den Beigeordneten Pirmann.

Der Vorsitzende verweist sodann auf die Vorlage.

Im Anschluss begrüßt er Frau Lennartz von der agstaUMWELT GmbH und erteilt ihr das Wort.

Diese verliest die Abwägungssynopse der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß der Anlage zur Sitzung

Die Einzelbeschlussvorschläge aus der Synopse lauten wie folgt:

1) Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Zu A1	An der betreffenden Festsetzung wird aus den in der Synopse aufgeführten Gründen festgehalten.
Zu A2	Die Anregung ist im Zuge des Verfahrens des Bebauungsplanes nicht relevant.
Zu A3	An der Planung wird aus den in der Synopse aufgeführten Gründen festgehalten.
Zu A4	Aus dem in der Synopse aufgeführten Grund sind die Bedenken zurückzuweisen.
Zu A5	Aus den in der Synopse aufgeführten Gründen wird der Stellungnahme in diesem Punkt nicht gefolgt.
Zu A6	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu A7	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu A8	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu A 9	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Zu A10	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu B1	An der betreffenden Festsetzung wird aus den in der Synopse aufgeführten Gründen festgehalten.
Zu B2	Die Anregung ist im Zuge des Verfahrens des Bebauungsplanes nicht relevant.
Zu B3	An der Planung wird aus den in der Synopse aufgeführten Gründen festgehalten.
Zu B4	Aus diesem Grund sind die Bedenken zurückzuweisen.
Zu B5	Aus den vorgenannten Gründen wird der Stellungnahme in diesem Punkt nicht gefolgt.
Zu B6	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu B7	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu B8	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu B9	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu B10	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu C	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu D1	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu D2	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu D3	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu D4	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu D5	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu D6	Aus dem in der Synopse aufgeführten Grund sind die Bedenken zurückzuweisen.
Zu D7	Aus den in der Synopse aufgeführten Gründen wird der Stellungnahme in diesem Punkt nicht gefolgt.
Zu D8	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu D9	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu D10	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.
Zu D11	
Zu D12	Die Bedenken werden im Sinne der in der Synopse aufgeführten Argumentation zurückgewiesen.

2) Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Zu 3	Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 4	Die Belange sind in der Planung bereits berücksichtigt. Eine gesonderte

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

	Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 5	An der Planung wird aus den in der Synopse genannten Gründen festgehalten.
Zu 8	Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 11	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 14	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 15	Aus den in der Synopse Gründen wird an der Planung festgehalten.
Zu 17	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 19	Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 20	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 22	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 24	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 25	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 28.1	Die Begründung wie ausgeführt redaktionell ergänzt. Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 28.2	Die Festsetzungen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB wird gemäß den in der Synopse genannten Erläuterungen redaktionell geringfügig geändert.
Zu 28.3	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 28.4	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 28.5	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.
Zu 28.6	Eine gesonderte Beschlussvorlage ist hierzu nicht erforderlich.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss

1. Bebauungsplan ZW 164 Sondergebiet „Quartier Alte Brauerei“
 - a. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 2 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 2 ausgeführt behandelt.
 - b. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in Synopse in Anlage 3 ausgeführt behandelt.
 - c. Der Bebauungsplan ZW 164 Sondergebiet „Quartier Alte Brauerei“, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung und dem Umweltbericht als Satzung werden beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	8

An der Abstimmung nahmen 37 Mitglieder teil.

2. Flächennutzungsplan Teiländerung 17 Sondergebiet „Quartier Alte Brauerei“
 - a. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 2 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 2 ausgeführt behandelt.

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

- b. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in Synopse in Anlage 3 ausgeführt behandelt.
- c. Der Stadtrat beschließt die Flächennutzungsplan Teiländerung 17 Sondergebiet „Quartier Alte Brauerei“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung inkl. Umweltbericht.
- d. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Flächennutzungsplan Teiländerung bei der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 37 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 2: Einwohnerfragestunde **(öffentlich)**

Der Vorsitzende informiert über den Eingang einer Einwohnerfrage.
Er trägt dem Rat die Anfrage mit zugehöriger Beantwortung vor:

Anfrage von Frau Ingrid Bäsel:

Als Einwohnerin der Stadt Zweibrücken wäre ich gern über Lademöglichkeiten für E-Autos in Zweibrücken informiert. Da es im Stadtgebiet nach meinen Recherchen gerade eine Ladesäule gibt mit einer funktionsfähigen Steckdose halte ich das Angebot im Vergleich zu nahegelegenen Städten wie z.B. St. Ingbert für sehr gering.
Besonders über Schnellladestationen sollte man nachdenken, denn es geht hier auch darum, dass Menschen Zweibrücken als Stadt frequentieren und dann auch Zeit hier verbringen

Beantwortung:

Die Stadtwerke sind momentan dabei, ein Konzept aufzustellen, wo überall im Stadtgebiet Ladestationen sinnvoll sind. Geplant ist unter anderem ein Standort in Autobahnnähe.
Zwischen Baumarkt- und Kinokreisel auf dem Parkplatz gegenüber Autoteile Felder sollen im kommenden Jahr drei Stellplätze mit Schnellladestation installiert werden.
Weitere Stromtankstellen sind am Badeparadies (vier Ladepunkte), auf dem Parkplatz am Schloss (zwei Ladepunkte) und am Sitz der Stadtwerke in der Gasstraße geplant (zwei Ladepunkte). Denkbar sind auch noch Standorte in der Stadtmitte wie z.B. in der Von-Rosen-Straße hinter dem Nardini-Klinikum.
Die bisher einzige öffentliche Ladestation vor dem Parkhaus am Hallplatz ist zurzeit leider außer Betrieb. Sie soll aber durch zwei leistungsfähigere Ladesäulen ersetzt werden.

Auf Rückfrage von Frau Bäsel führt Herr Brennemann von den Stadtwerken Zweibrücken aus, dass sich ein Konzept in Planung befände, wonach bis Oktober 2019 Ladesäulen und in 2020 Schnellladesäulen errichtet werden sollen.

Verteiler:

81 – Stadtwerke

10.2.1.2 (Mit der Bitte um schriftliche Beantwortung)

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 3: **Streckenverlauf der neuen Buslinie 228 (Fuchslöcher) im**
(öffentlich) **Linienbündel Zweibrücken-Stadt**
 Vorlage: 30/1545/2019

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Sodann übergibt er das Wort an Frau Eichhorn und Herrn Zander vom VRN (Verkehrsverbund Rhein-Neckar). In einer Präsentation, die der Sitzung im Ratsinformationssystem als Anlage angehängt ist, erläutert Herr Zander zunächst den geplanten Streckenverlauf der neuen Buslinie 228 und zu deren Umsetzung erforderliche bauliche Maßnahmen.

Am Ende der Präsentation erklärt der Vorsitzende, dass die Verwaltung aus Gründen der Wirtschaftlichkeit Verkehrsschilder als Alternative zu den bestehenden Streckenpollern vorschlägt.

Während der anschließenden Diskussion erbittet Ratsmitglied Danner-Schmidt Auskunft über die Einbindung der Ortsteile Mörsbach und Oberauerbach in die Konzeption neuer Buslinien.

Der Vorsitzende sagt zu, diese Frage im Haupt- und Personalausschuss zu diskutieren.

Daraufhin fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt Alternative 1 (Durchfahrtsbeschränkung durch Verbotsschild) zur Umsetzung der Buslinie 228 (ZOB-Fuchslöcher) zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Buchholz war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum

Verteiler:

Amt 10.1.1 (Mit der Bitte um Aufnahme als Merkpunkt in der nächsten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses)

Amt 30

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 4: **Wahl des / der hauptamtlichen zweiten Beigeordneten mit
(öffentlich)** **vorheriger Vorstellung und Befragung der Kandidatinnen /
Kandidaten sowie Aussprache**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende das Wahlverfahren zur Wahl des 2. Hauptamtlichen Beigeordneten. Er weist darauf hin, dass zum Zeitpunkt des Vorschlages auch eine Bewerbung des Vorgeschlagenen vorliegen muss. Sodann bittet er, Vorschläge einzureichen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt Herrn Dr. Norbert Pohlmann vor.

Die CDU-Fraktion schlägt Frau Christina Rauch vor.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Thilo Huble vor.

Die Fraktion Die LINKE/ DIE PARTEI schlägt Herrn Aaron Schmidt vor.

Die FWG-Fraktion schlägt Herrn Thomas Körner vor.

Ratsmitglied Eren (Wählergruppe Schneider) schlägt sich selbst vor.

Ratsmitglied Schneider (SPD) schlägt sich selbst vor.

Daraufhin stellt der Vorsitzende fest, dass für alle Vorschläge auch eine Bewerbung vorliegt.

Nachdem die Reihenfolge der Vorstellung durch Losentscheid ermittelt wurde, stellen sich die einzelnen Kandidaten dem Stadtrat vor.

Sodann wird die Zählkommission gebildet. Vorsitzender der Zählkommission ist Oberbürgermeister Dr. Wosnitza. Unter Zustimmung des Stadtrats benennt er die Ratsmitglieder Dr. Schüler und Buchholz.

Nach der Auszählung der Stimmzettel stellt die Zählkommission folgendes Ergebnis für den ersten Wahlgang fest:

Herr Atilla Eren	1 Stimme
Herr Thilo Huble	8 Stimmen
Herr Thomas Körner	2 Stimmen
Herr Dr. Norbert Pohlmann	5 Stimmen
Frau Christina Rauch	13 Stimmen
Herr Aaron Schmidt	2 Stimmen
Herr Dirk Schneider	6 Stimmen

An der Wahl nahmen 37 Ratsmitglieder teil.

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Sodann stellt der Vorsitzende der Zählkommission fest, dass keiner der Kandidaten mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereine. Es findet damit der zweite Wahlgang gemäß § 40 GemO statt.

Die Sitzung wird zur Vorbereitung des zweiten Wahlgangs unterbrochen.

Vor dem zweiten Wahlgang ziehen Herr Thomas Körner sowie Herr Atilla Eren ihre Bewerbungen zurück. Im zweiten Wahlgang verbleiben folglich

Herr Thilo Huble

Herr Dr. Norbert Pohlmann

Frau Christina Rauch

Herr Aaron Schmidt

Herr Dirk Schneider

Nach der Auszählung der Stimmzettel stellt die Zählkommission folgendes Ergebnis für den zweiten Wahlgang fest:

Herr Thilo Huble	9 Stimmen
Herr Dr. Norbert Pohlmann	9 Stimmen
Frau Christina Rauch	19 Stimmen
Herr Aaron Schmidt	0 Stimmen
Herr Dirk Schneider	1 Stimmen

An der Wahl nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Sodann stellt der Vorsitzende fest, dass Dr. Norbert Pohlmann und Thilo Huble 9 Stimmen auf sich vereinen und nun das Los entscheiden müsse, wer in der Stichwahl antritt.

Vor dem Losentscheid zieht Herr Thilo Huble seine Bewerbung zurück.

Der Vorsitzende erklärt nun, dass eine Stichwahl zwischen Herrn Dr. Norbert Pohlmann und Frau Christina Rauch stattfinden werde.

Nach der Auszählung der Stimmzettel stellt die Zählkommission folgendes Ergebnis für die Stichwahl fest:

Herr Dr. Norbert Pohlmann	18 Stimmen
Frau Christina Rauch	20 Stimmen

An der Wahl nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Zur zweiten hauptamtlichen Beigeordneten ist damit gewählt:

Frau Christina Rauch

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Anträge:

Vor Einstieg in Tagesordnungspunkt I/5 beantragt Ratsmitglied Kaiser, die restlichen Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung zu behandeln. Dem Antrag wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	12
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 31 Ratsmitglieder teil.

Daraufhin schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnungspunkte I/6, I/7, I/8, I/9, I/15, I/16, I/17 auf die Sitzung des Stadtrats am 16.10.2019 zu vertagen. Dem Antrag wird
e i n s t i m m i g zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Ratsmitglieder teil.

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 5: **Ergänzung von Ausschüssen**
(öffentlich) **Vorlage: 10/1523/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Zunächst entscheidet der Stadtrat **e i n s t i m m i g** dass die Wahl zur Ergänzung von Ausschüssen in offener Abstimmung erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Maurer war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum

Sodann fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse

1. Herr Dr. Dieter Becker wird als Nachfolger für Frau Beck als Mitglied in den Stadtrechtsausschuss gewählt.
2. Frau Julia Horbach-Münch wird als Nachfolgerin für Herrn Egon Brubach als stellvertretende Vorsitzende in den Umlegungsausschuss gewählt.
3. Ratsmitglied Gertrud Schiller wird als Nachfolgerin für Herrn Dr. Jürgen Lambert als Stiftungsratsmitglied in den Stiftungsrat der Stiftung Landgestüt gewählt.
4. Ratsmitglied Bernhard Düker (Stellvertreter Klaus Pohl und Ratsmitglied Elisabeth Metzger (Stellvertreterin Gertrud Schiller) werden als Mitglieder in den Beirat der Verkehrsgesellschaft Zweibrücken GmbH gewählt.

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Maurer war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum

Verteiler:

10.2.1.2

(Mit der Bitte um Aktualisierung des Ausschussverzeichnisses
sowie Mitteilung an die entsprechenden Ämter /
Geschäftsstellen)

Amt 10 – Schreibzimmer

(Mit der Bitte um Korrektur bzw. Ergänzung der entsprechenden
Verzeichnisse)

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 6:
(öffentlich)

Änderung von Satzungen und der Geschäftsordnung
Vorlage: 30/1522/2019

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung des Stadtrats am 16.10.2019 vertagt.

Verteiler:
10.1.1

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 7:
(öffentlich)

**Übertragung von Ermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres
2019
gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/1499/2019**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung des Stadtrats am 16.10.2019 vertagt.

Verteiler:
10.1.1

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 8:
(öffentlich)

**Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des
Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/1518/2019**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung des Stadtrats am 16.10.2019 vertagt.

Verteiler:
10.1.1

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 9:
(öffentlich)

Einrichtung Festhalle Zweibrücken

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 gem. § 27 Abs. 2

EigAnVO

2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2018

gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO

3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahres-

abschlusses 2019 gem. § 89 Abs. 2 GemO

Vorlage: 20/1505/2019

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung des Stadtrats am 16.10.2019 vertagt.

Verteiler:
10.1.1

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 10:
(öffentlich)

Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

- **Bebauungsplanverfahren MI 10 "Bickenalb Blick" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB**
 - **Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
 - **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
 - **Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**
- Vorlage: 60/1506/2019/1**

Zu Beginn der Beratung übergibt Oberbürgermeister Dr. Wosnitza den Vorsitz an den Beigeordneten Pirmann. Dieser verweist sodann auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

- Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 3 ausgeführt behandelt.
- Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplanes MI 10 „Bickenalb Blick“, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Maurer war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum

Verteiler:

Amt 60

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

- Punkt 11:** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
(öffentlich) Bebauungsplanverfahren ZW 166 "Junges Wohnen am Himmelsberg" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
- **Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ZW 114 "Obere Denisstraße" und Aufhebung der Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ZW 114/1 "Obere Denisstraße, 1. Änderung"**
 - **Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans ZW 166 "Junges Wohnen am Himmelsberg"**
 - **Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 i.V. m. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)**
 - **Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB**
- Vorlage: 60/1507/2019**

Zu Beginn der Beratung übergibt Oberbürgermeister Dr. Wosnitza den Vorsitz an den Beigeordneten Pirmann. Dieser verweist sodann auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann bittet darum, den Vorschlag der „Lebenshilfe Zweibrücken e.V.“ in die Konzeption des Baugebietes einfließen zu lassen. Der Vorsitzende führt aus, dass diese Überlegungen in einer späteren Phase des Bebauungsplanes Beachtung finden sollen.

Daraufhin fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ZW 114 „Obere Denisstraße“ und die Aufhebung der Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ZW 114/1 „Obere Denisstraße – Änderung 1“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 166 „Junges Wohnen am Himmelsberg“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 4) zu entnehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan ZW 166 „Junges Wohnen am Himmelsberg“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 12:
(öffentlich)

- Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Bebauungsplanverfahren OA 19 "Nördlich der Gerhart-
Hauptmann-Straße" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a
BauGB**
- **Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2
BauGB**
 - **Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
 - **Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a
Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung)**
 - **Beschluss zur erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2
BauGB**
 - **Beschluss Änderung Geltungsbereich**
- Vorlage: 60/1508/2019**

Zu Beginn der Beratung übergibt Oberbürgermeister Dr. Wosnitza den Vorsitz an den Beigeordneten Pirmann. Dieser verweist sodann auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

- Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 4 ausgeführt behandelt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan OA 19 „Nördlich der Gerhart-Hauptmann- Straße“ durchzuführen.
- Die Änderung des Geltungsbereichs wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 13: Bauleitplanung Zweibrücken;
(öffentlich)

1. Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 140-1 "Gewerbegebiet Zwischen A8 und Steinhauser Straße, 1. Änderung und Erweiterung" im Normalverfahren nach § 2 BauGB

- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Beteiligung der TÖB (Scoping)

- Beschluss Änderung Geltungsbereich des Bebauungsplans

2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken FNP 18 "Erweiterung Gewerbegebiet Steinhauser Straße"

- Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Beteiligung der TÖB (Scoping)

Vorlage: 60/1544/2019

Zu Beginn der Beratung übergibt Oberbürgermeister Dr. Wosnitza den Vorsitz an den Beigeordneten Pirmann. Dieser verweist sodann auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

- 1 Für das Bebauungsplanverfahren ZW 140-1 "Gewerbegebiet Zwischen A8 und Steinhauser Straße, 1. Änderung und Erweiterung" wird die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs1 BauGB sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (Scoping) gem. §4 Abs.1 BauGB beschlossen.
- 2 Für das Teiländerungsverfahren des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken FNP 18 „Erweiterung Gewerbegebiet Steinhauser Straße" wird die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs1 BauGB sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (Scoping) gem. §4 Abs.1 BauGB beschlossen.
- 3 Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 14:
(öffentlich)

Vergabeangelegenheit:
Vergabe der Architekturleistungen nach HOAI (Leistungsphase 4-9) für den Neubau „Soziale Stadt - Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum“ entlang des Hornbachs/Breitwiesen an der Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße
Vorlage: 60/1539/2019

Der Vorsitzende Dr. Wosnitza verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Diskussion fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Die Architekturleistungen (Leistungsphase 4-9) für den Neubau „Soziale Stadt - Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum“ entlang des Hornbachs/Breitwiesen werden an der Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße an das Architekturbüro Blanz, Pont-a-Mousson-Ring 1, 66849 Landstuhl vergeben.

Das Honorar von 27.417,37 € erhöht sich um 88.896,75 €, sodass das Gesamthonorar für die zu erbringenden Leistungen nach HOAI 116.314,12 € brutto beträgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 15: **Erhalt der ostdeutschen Heimatstuben**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion der CDU**
 Vorlage: 10/1536/2019

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung des Stadtrats am 16.10.2019 vertagt.

Verteiler:
10.1.1

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 16:
(öffentlich)

**Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes;
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1537/2019**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung des Stadtrats am 16.10.2019 vertagt.

Verteiler:
10.1.1

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 17:
(öffentlich)

**Information zum Zustand der Wälder auf städtischer Gemarkung;
Antrag der Fraktion der CDU
Vorlage: 10/1540/2019**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung des Stadtrats am 16.10.2019 vertagt.

Verteiler:
10.1.1

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Punkt 18: Anfragen von Ratsmitgliedern **(öffentlich)**

Es werden keine Anfragen von Seiten der Ratsmitglieder gestellt.

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

**Punkt 19: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
(öffentlich)**

Der Vorsitzende Dr. Wosnitza gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Zwei Eistellungen wurde zugestimmt.
2. Einer Beförderung wurde zugestimmt.
3. Dem städtebaulichen Vertrag „Quartier alte Brauerei“ wurde zugestimmt.
4. Dem Verkauf eines Erbbaurechts sowie der Eintragung einer Grundschuld wurde zugestimmt.
5. Der Niederschlagung einer Forderung wurde zugestimmt.

3. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:52 Uhr.

Der Vorsitzende

Dr. Marold Wosnitza
Oberbürgermeister

Die Schriftführer

Alessa Buchmann

Ferdinand Emser